

609 Wörter | 4613 Zeichen inkl. Leerzeichen

GEMEINSAM CHRISTUS BEZEUGEN

BUND FEG IST VOLLMITGLIED IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN (ACK)

„Es ist ein historisches Ereignis, dass der Bund Freier evangelischer Gemeinden (FeG) nach sieben Jahrzehnten Vollmitglied wird“, so Radu Constantin Miron, ACK-Vorsitzende und griechisch-orthodoxer Erzpriester. Am 24. März 2021 wurde der Bund FeG nach 72 Jahren Gaststatus offiziell als Vollmitglied in die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) aufgenommen.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wurde das Aufnahmegesuch des Bundes FeG den Mitgliedskirchen zugestellt, deren Votum einstimmig positiv war. Miron stellte die Vollmitgliedschaft in der ACK fest und hieß den freikirchlichen Bund FeG herzlich willkommen.

FeG-Präses Ansgar Hörsting bedankte sich gegenüber den Delegierten für die freundliche Aufnahme. Er betonte, dass die Vollmitgliedschaft in der ACK ein Ausdruck dessen sei, „nicht das Eigene suchen zu wollen, sondern mit Ihnen zusammen das Reich Gottes“. Hörsting wolle jedoch Eigenes in die ACK einbringen, vor allem die Betonung des Glaubens an Jesus Christus. Er bat um Vergebung, wo Menschen „unsere Herkunft den Eindruck vermitteln, als hätten wir allein den richtigen Glauben und würden Christus alleine richtig kennen“. Der FeG-Präses betonte in Anlehnung an die ACK-Satzung: „Gemeinsam Christus bezeugen spricht uns aus dem Herzen. Das wollen wir gerne mit einbringen.“

Im Zuge der Videokonferenz wurde Dr. Jochen Wagner, Pastor der FeG Kirchberg, als freikirchlicher Referent in die Ökumenischen Centrale Frankfurt/Main berufen. Er tritt die Nachfolge von Bernd Densky an, Pastor im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (EFG), den er bereits seit sieben Monaten vertreten hat. Densky hatte diese Aufgabe seit 2013 inne, fällt aber durch die Folgen eines Unfalls dauerhaft aus. Harald Rückert, Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK), verabschiedete ihn mit „aufrichtigem Dank“. Bernd Densky wünschte seinem Nachfolger Gottes Segen und verabschiedete sich dem ökumenischen Anliegen, dass „das gemeinsame des christlichen Glaubens gestärkt werden müsse, damit das Zeugnis von Christus in der Gesellschaft gestärkt wird.“

Zur digitalen Mitgliederversammlung der ACK trafen sich knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer online aus den jetzt 18 stimmberechtigten Mitgliedskirchen, sieben Gastkirchen und ständigen Beobachtern mit Berichten aus der Arbeit des Vorstandes, den Projekten der Ökumenischen Centrale in Frankfurt/Main sowie Ausschüssen der ACK. | <https://oekumene-ack.de>

Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland | FeG

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR gehört zu den Freikirchen. Gegründet wurde die erste FeG 1854 in Wuppertal. Der Bund verfolgt das Prinzip der Freiwilligkeitsgemeinde: Mitgliedschaft aufgrund einer persönlichen Glaubensentscheidung, Mitverantwortung und Mitbestimmung aller sowie Taufe der Glaubenden. Gegenwärtig gehören 500

Gemeinden mit rund 43.000 Mitgliedern zur Bundesgemeinschaft. Die Gemeinden finanzieren sich über Spenden und verzichten damit bewusst auf die Möglichkeit, Kirchensteuern zu erheben.

ACK | Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland repräsentiert etwa 50 Millionen Christinnen und Christen in Deutschland, ihr gehören 18 Kirchen an, weitere sieben Kirchen sind Gastmitglieder, fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Schwerpunkte der Arbeit der 1948 gegründeten ACK sind die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie das gemeinsame Gebet und der Kontakt zu anderen ökumenischen Organisationen. Die ACK gestaltet dazu unter anderem den jährlichen zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, sie richtet den Ökumenischen Tag der Schöpfung (in der Regel am ersten Freitag im September) aus, und auch die Vergabe des Ökumenepreises der ACK liegt in ihren Händen. Mitglieder, Gastmitglieder und Beobachter entsenden Delegierte in die Mitgliederversammlung, die in der Regel zweimal im Jahr zusammenkommt. Derzeit ist Erzpriester Radu Constantin Miron Vorsitzender. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Artur Wiebe | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit | Pressesprecher
Telefon: 02302 937-33 | Fax: 02302 937-99
presse@feg.de | presse.feg.de

WEITERE INFOS

- Fakten zum Bund Freier evangelischer Gemeinden: <https://feg.de/fakten>
- Fakten zur Internationalen Bund Freier evangelischer Gemeinden: <https://iffec.org>